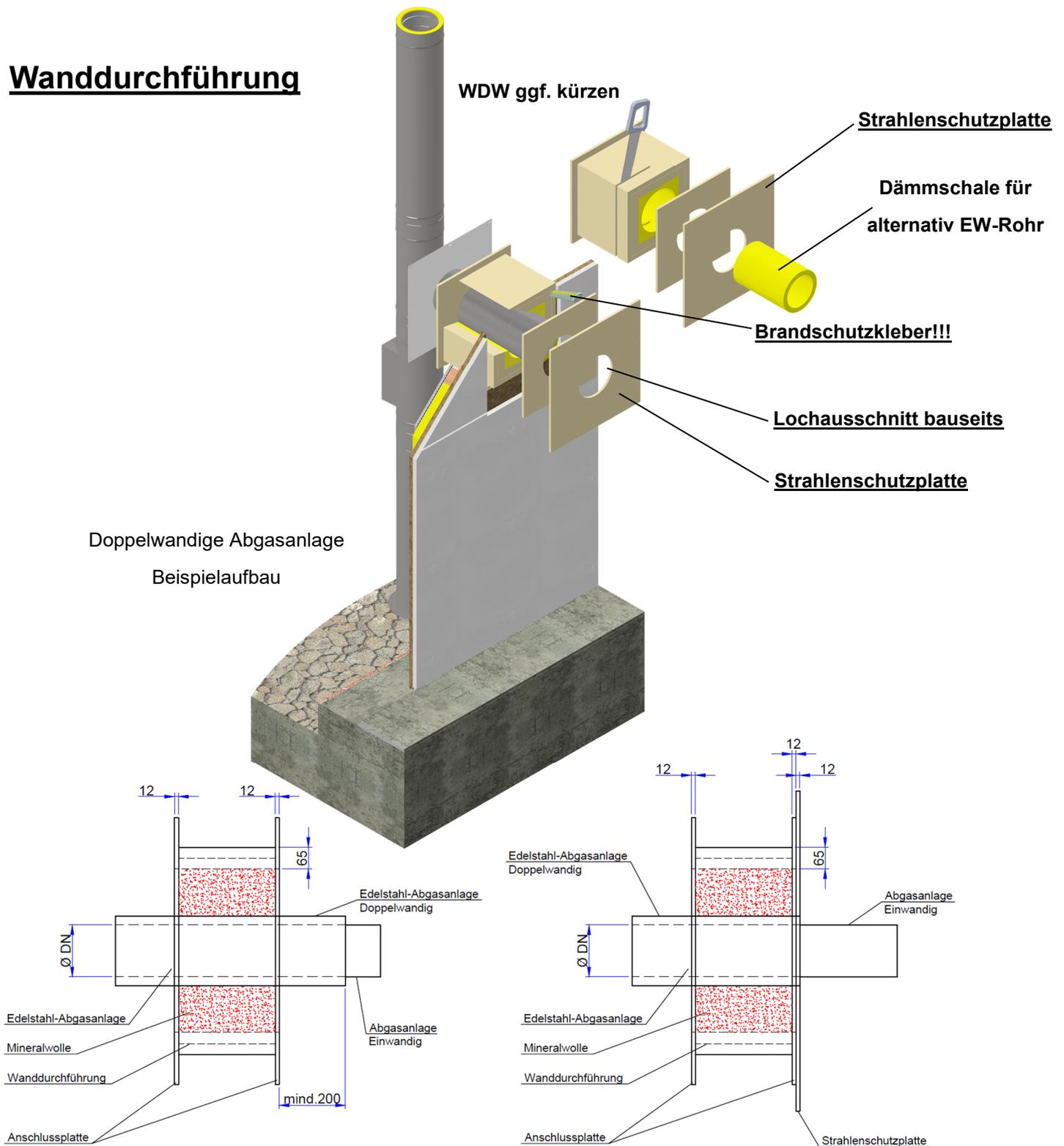


Wanddurchführung



Die Wanddurchführung wird in die Wand aus brennbaren Bauteilen eingebaut. Dazu wird die geschraubte Platte abgebaut, die Wanddurchführung mit der festen Platte eingesetzt und anschließend der Kasten der Wanddurchführung mit Brandschutzkleber an den Auflageflächen bestrichen und die Platte wieder aufgeschraubt. Verbleibende Öffnungen zu den brennbaren Bauteilen werden dicht mit Mineralwolle ausgestopft. Die o.g. Edelstahl-Abgasanlage oder der einwandige Schornstein mit Wärmedämmrohr wird durch die Durchführung gesteckt. Der Zwischenraum zwischen der Außenschale des Edelstahlschornsteines und der Wanddurchführung wird ebenfalls dicht mit Mineralwolle ausgestopft. Die Wanddurchführung ist durch geeignete nichtbrennbare Bauteile fachgerecht vor Bewitterung zu schützen. Wird direkt bis zur Wanddurchführung eine einwandiges Abgasrohr installiert ist eine zusätzliche Strahlenschutzplatte notwendig, diese wird direkt auf die bestehende Platte der Wanddurchführung geklebt und geschraubt. Die Öffnung aus der Strahlenschutzplatte muss bauseits passend auf den jeweiligen Rohrdurchmesser herausgeschnitten werden. Bei Verwendung einer doppelwandigen Verbindungsleitung in Innen- und Außenbereich vor und nach der Wanddurchführung ist keine Strahlenschutzplatte notwendig!